

Begründung zur Beschaffung von 300 mobilen Arbeitsgeräten (Notebooks) inklusive USB-C-Dockingstationen

Zur Sicherstellung eines zuverlässigen, ergonomischen und wirtschaftlichen IT-Arbeitsplatzes wird die Beschaffung von 300 mobilen Arbeitsgeräten mit einer geplanten Nutzungsdauer von ca. fünf Jahren vorgeschlagen. Nachfolgend werden die wesentlichen Gründe für die gewählte Geräteklasse und den veranschlagten Budgetrahmen dargestellt.

1. Bedeutung der Geräte für den Arbeitsalltag

Die Notebooks stellen für die meisten Mitarbeitenden das zentrale Arbeitsmittel dar. Sie werden **täglich intensiv genutzt** – sowohl an Büroarbeitsplätzen als auch im Homeoffice, in Besprechungen oder im Außendienst. Eine stabile und leistungsfähige Hardware ist daher entscheidend, um einen reibungslosen Dienstbetrieb sicherzustellen und Störungen im Arbeitsablauf zu vermeiden.

Die kalkulierten Kosten von rund 1.200 € pro Arbeitsplatz (Notebook inkl. Dockingstation) entsprechen umgerechnet rund **240 € pro Jahr** bzw. **20 € pro Monat** liegen damit im Bereich üblicher Betriebsmittelkosten für vollwertige Verwaltungsarbeitsplätze.

2. Anforderungen an Leistung und Zukunftsfähigkeit

Die geplante Nutzungsdauer der Geräte beträgt ca. fünf Jahre. Deshalb müssen die Geräte so ausgewählt werden, dass sie auch mittel- und langfristig den technischen Anforderungen der eingesetzten Fachverfahren sowie aktueller Betriebssysteme entsprechen.

Wesentliche Eckpunkte der empfohlenen Ausstattung:

- **15-Zoll-Display oder größer**

Zur mobilen Nutzung ist eine ausreichende Bildschirmgröße notwendig. Dies dient der besseren Lesbarkeit – insbesondere auch für ältere Beschäftigte – und entspricht den arbeitsmedizinischen Empfehlungen für Bildschirmarbeitsplätze.

- **32 GB Arbeitsspeicher**

Viele Anwendungen und moderne Betriebssysteme benötigen zunehmend mehr Hauptspeicher. Durch 32 GB RAM wird gewährleistet, dass die Geräte über den gesamten Nutzungszeitraum hinweg leistungsfähig bleiben und parallele Anwendungen stabil laufen.

- **Aktuelle Prozessoren (Intel Core i5/i7 oder AMD Ryzen 5/7)**

Eine moderne CPU ist erforderlich, um sowohl heutige als auch künftige Softwareanforderungen zuverlässig abdecken zu können. Ältere oder leistungsschwächere Prozessoren führen erfahrungsgemäß nach kurzer Zeit zu deutlichen Performance-Einbußen.

- **Solide, langlebige Bauweise**

Die Geräte werden täglich transportiert und häufig auf- und zugeklappt. Hochwertige Business-Notebooks verfügen über verstärkte Scharniere, stabile Gehäuse und eine auf Dauerbelastung ausgelegte Konstruktion. Dies reduziert Störfälle und verlängert den störungsfreien Betrieb.

3. Wirtschaftlichkeitsbetrachtung

Der häufig genannte Vorschlag, günstigere Geräte im Bereich von etwa 600 € zu beschaffen, erscheint zunächst attraktiv, ist aber langfristig wirtschaftlich nachteilig.

- Geräte dieser Preisklasse verfügen in der Regel nicht über die genannte Mindestausstattung (z. B. 32 GB RAM, robuste Bauweise) und erreichen die geplante Einsatzdauer von ca. fünf Jahren erfahrungsgemäß nicht ohne Leistungseinbußen oder verstärkte Ausfallraten.
- Kommt es zu Defekten, sinkender Leistung oder einem vorzeitigen Austausch, entstehen zusätzliche Kosten durch
 - Ersatzbeschaffungen,
 - Wiederherstellung von Arbeitsumgebungen,

- Ausfallzeiten der Mitarbeitenden und
- erhöhten Supportaufwand.

Diese indirekten Kosten übersteigen häufig die vermeintliche Ersparnis beim Kaufpreis. Ein zuverlässiges, auf ca. fünf Jahre ausgelegtes Gerät verursacht über den gesamten Nutzungszeitraum hinweg geringere Gesamtkosten und gewährleistet gleichzeitig eine stabile Arbeitsfähigkeit.

4. Einheitliche Ausstattung und geringerer Supportaufwand

Eine homogene Geräteausstattung verbessert die Wartbarkeit, reduziert Kompatibilitätsprobleme und senkt den Aufwand im IT-Support.

Standardisierte Dockingstationen und Schnittstellen vereinfachen den Einsatz an verschiedenen Standorten und ermöglichen eine einheitliche Geräteverwaltung. Damit wird der Verwaltungsaufwand für die IT langfristig spürbar reduziert.

5. Erforderliche Windows-Version für den Einsatz in der Stadtverwaltung

Für den Betrieb der Geräte innerhalb der städtischen IT-Infrastruktur ist zwingend die Windows-11-Professional-Edition erforderlich.

Die Home-Version ist für den Einsatz im Verwaltungsumfeld nicht geeignet, da mehrere grundlegende Funktionen fehlen, die für Sicherheit, Verwaltung und die Anbindung an die Serverumgebung notwendig sind.

Wesentliche Gründe für Windows 11 Professional:

- Unterstützung von Active Directory und Azure AD
- Gruppenrichtlinien (GPO) zur Umsetzung von Sicherheits- und Compliance-Vorgaben
- BitLocker-Verschlüsselung für mobile Arbeitsplätze
- Remote-Desktop-Funktionen für interne administrative Abläufe
- Zentrale Steuerung von Updates und Patches
- Erweiterte Geräteverwaltung und Policy-Kontrolle

Damit die Clients sicher auf die Windows-Server und Fachanwendungen zugreifen können, ist Windows 11 Professional zwingende Voraussetzung. Geräte mit Windows 11 Home müssten kostenpflichtig umgerüstet werden oder wären nicht verwaltbar, was zusätzliche Kosten und organisatorische Probleme verursachen würde.

6. Fazit

Die vorgeschlagene Geräteklasse liegt mit rund 1.200 € pro Arbeitsplatz (inkl. Dockingstation) innerhalb eines wirtschaftlich vertretbaren Rahmens und gewährleistet:

- verlässliche Nutzbarkeit
- ausreichende Leistung für aktuelle und künftige Fachanwendungen
- ergonomische und gesundheitskonforme mobile Bildschirmarbeit
- geringere Störanfälligkeit und reduzierte Ausfallzeiten
- sicheren Betrieb innerhalb der Windows-Serverlandschaft
- effizienteren IT-Betrieb durch Standardisierung
- Einhaltung administrativer und sicherheitstechnischer Anforderungen

Die Beschaffung robuster Business-Notebooks stellt daher eine notwendige und wirtschaftlich sinnvolle Investition in eine leistungsfähige und sichere IT-Infrastruktur der Stadtverwaltung dar.